

## **PRESSEINFORMATION**

Die Nachhaltigkeits-Daten von ProNawi ermöglichen allen Marktteilnehmer:innen bewusste, ökologische Entscheidungen.

ProNaWi errechnet CO<sub>2</sub>-Äquivalente und speist sie in Warenwirtschafts- bzw. ESG-Reporting-Systeme ein.

Wien, 05.01.2022 - Gerade rechtzeitig kommen die ersten Ergebnisse des von der FFG teil-geförderten Forschungs-Projektes ProNaWi: Dank der Entwicklung einer dynamischen, skalierbaren Methode und Software für die ökologische Bewertung von Produkten können verschiedenste Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette einfach auf zuverlässige Daten zugreifen und damit Konsument:innen eine „informierte Wahl“ ermöglichen. Jetzt, in der Abschlussphase des Projekts, werden u.a. Verpackungs- sowie Transport-Daten verfeinert.

Jedes Produkt im Regal benötigt Humankapital und Ressourcen der Natur – aber die End-Konsument:innen erfahren kaum darüber. Im Rahmen des Projekts ProNaWi – pro Nachhaltiges Wirtschaften – werden klimarelevante Daten systematisch gesammelt, um möglichst viele Produkte damit versehen zu können. Würden alle Handelsprodukte mit diesen Informationen ausgestattet, könnten Konsument\*innen am Regal eine echte ökologisch-motivierte Wahl treffen.

**CO<sub>2</sub>-Äquivalent oder wie klimafreundlich oder -schädlich ist ein Produkt?**

Verbraucher:innen können nur sehr bedingt feststellen, welche Produkte nachhaltiger sind als andere. Gütesiegel attestieren Produkten Nachhaltigkeit in einzelnen Aspekten.

Der CO<sub>2</sub>-Rucksack gibt umfassend Auskunft darüber, wie klimaschädlich bzw. -freundlich Herstellung und Transport eines Produktes inklusive aller Inhaltsstoffe sind. Um verschiedene klimarelevante Emissionen „in einem“ berücksichtigen zu können, wird der CO<sub>2</sub>-Rucksack in CO<sub>2</sub>-Äquivalent gemessen. Dabei werden die unterschiedlichen Treibhauspotenziale mit jenen von CO<sub>2</sub> verglichen. Hat ein Gas zum Beispiel ein Äquivalent von 100, wirkt es sich hundert Mal stärker auf unser Klima aus als Kohlenstoffdioxid.

## **Automatischer Abruf und valide Hochrechnungen**

Die Wissenschaftler:innen von ProNaWi haben nun eine Methodik entwickelt, wie man relativ einfach, bereits vorhandene Produktinformationen zusammenführt und über Ähnlichkeitsanalysen auf neue Produkte hochrechnet. ProNaWi weist dann deren CO<sub>2</sub>-Äquivalent aus, und auch, wie präzise dieser Wert ist.

Derzeit arbeiten die Wissenschaftler:innen von ProNaWi an der Erweiterung der Datenbasis u.a. im Bereich Verpackung und Transport, um einzigartig umfassende Nachhaltigkeitsinformation zu liefern.

## **Vielseitige Anwendungsgebiete**

Als breit angelegtes Nachhaltigkeits-Bewertungssystem kann ProNaWi von verschiedensten Stakeholder:innen entlang der Wertschöpfungskette genutzt werden wie z.B.

- zur Nachhaltigkeitskennzeichnung von Produkten
- für Lenkungs- und/oder Belohnungssysteme für ökologische Einkaufsentscheidungen
- für die zahlreichen CO<sub>2</sub>-Tracker
- für Konsument\*innen-Beratungs-Apps
- für wissenschaftliche Projekte
- für Monitoring- und Steuerungsmechanismen z.B. CO<sub>2</sub>-Abgaben etc.

## **Skalierbar und integrierbar in bestehende Systeme**

Das ProNaWi-Team hat von Anfang an auf Anwender:innen-Freundlichkeit geachtet. Daher sind auch Anwender wie Groß- und Einzelhändler sowie ein österreichischer Kassensystem-Anbieter Teil des Entwicklungsteams. So kann die ProNaWi-Software etwa in bereits vorhandene Warenwirtschaftssysteme oder auch in ESG-Reporting-Systeme zur Nachhaltigkeitsberichterstattung integriert und je nach Bedürfnis der Anwender\*innen skaliert oder inhaltlich angepasst werden.

[www.pronawi.at](http://www.pronawi.at)

Rückfragen richten Sie bitte an:

DI Petra Bußwald, akaryon GmbH, [busswald@akaryon.com](mailto:busswald@akaryon.com), Tel: 01 5039870